

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = Single-family houses**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter

Zu diesem Heft

Der Bau eines Einfamilienhauses gehört immer noch zu den beliebtesten Aufgaben des Architekten; das Interview mit den Erbauern einer Villa bei Genf bestätigt es erneut. Bei dieser Tatsache muß man sich wieder einmal Gedanken über die zukünftig noch verbleibenden Aufgaben des Architekten und der neuen Ansprüche an ihn – durch die Gesellschaft einerseits und die Bauwirtschaft andererseits – machen und sich die Frage stellen, ob der Bau eines Einfamilienhauses – egal wie modern es wirkt – nicht doch auch einiges an Architektur-Romantik enthält.

Erstmals in diesem Heft erscheint die Rubrik »Rückblende«, unter der in Zukunft – zum jeweiligen Thema des Heftes passend –, ein vor rund zehn Jahren schon einmal in *Bauen + Wohnen* publiziertes Bauwerk so abgebildet wird, wie es heute aussieht. Dazu werden die Bewohner oder Benutzer und der Architekt befragt: wie sich das Bauwerk bewährt hat, was besonders gut daran war und was sich nicht bewährt hat, aber auch: was heute auf keinen Fall mehr so gemacht werden würde wie damals. *Bauen + Wohnen* glaubt damit einen kleinen Beitrag zu einer praxisbezogenen Architektur-Kritik zu leisten.

Aus Italien kommen die neuen Keramik-Artikel, die ohne Kommentar zeigen, zu was für Leistungen die konkurrenzierende Kunststoffindustrie einen uralten Produktionszweig zwingen kann.

Die Aktualität zeigt diesmal ein Stahl-Bausystem eines jungen Schweizers, das dem Gedanken einer wirklichen Industrialisierung des Bauens entspricht: in der Form und der Konstruktion, aber auch in der alles entscheidenden Wirtschaftlichkeit.

Erwin Mühlestein

Seite 425

Erwin Mühlestein
Zur Problematik des heutigen Einfamilienhausbaus

Seiten 426–429

Villa in Céligny bei Genf
Annen, Siegle & Siebold, Genf

Seiten 427–428

Interview mit Bewohnern und Erbauern der Villa in Céligny

Seiten 430–431

Wohnhaus für eine alleinstehende Frau in Rapperswil, Schweiz
Kurt Federer, Rapperswil

Seiten 432–433

Wohnhaus in Binningen bei Basel
Suter & Suter, Basel

Seiten 434–435

Wohnhaus auf dem Halseberg in Walle b. Braunschweig
Günter Stammeier, Walle

Seiten 436–437

Doppelwohnhaus in Düsseldorf-Büderich
Ernst Wenz, Düsseldorf

Seiten 438–439

Einfamilienhaus in Wuppertal-Barmen
Erich Schneider-Wessling, Köln

Seiten 440–441

Wohnhaus in Barton/Cambridgeshire, England
Barry Gasson und John Meunier, Cambridge

Seiten 442–443

Stahlhaus-Prototyp in Wimbledon, England
Richard + Su Rogers, London

Seiten 444–445

Wochenend- und Ferienhaus in der Green Bay, Wisconsin
Harry Weese & Associates, Chicago

Seiten 446–447

Wohnhaus in Evanston, Illinois
David Haid, Chicago

Seiten 448–449

Villa bei New York
Richard Meier & Associates, New York

Seiten 450–452

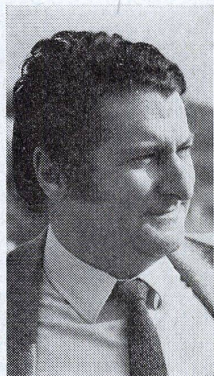
Rückblende: Einfamilienhaus in Küsnacht
Justus Dahinden, Zürich

Seiten 453–456

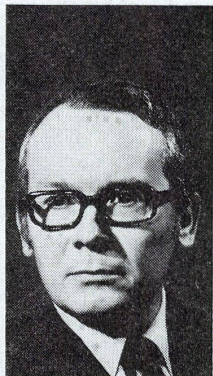
Keramik aus Italien

Seiten 457–460

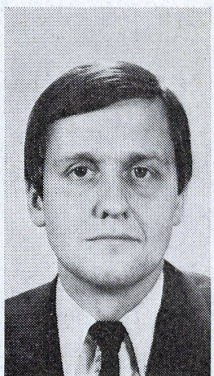
BIB-Baukastensystem
Peter Bühlmann, Solothurn



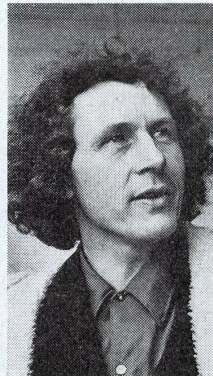
1



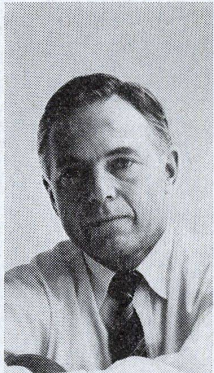
2



3



4



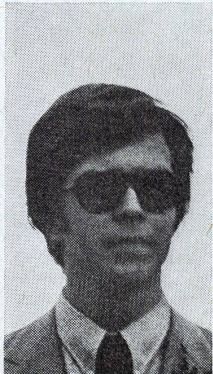
5



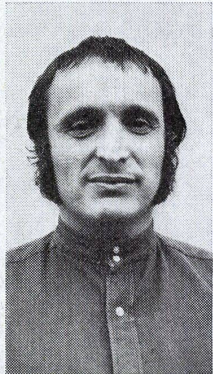
6



7



8



9



10

- 1 Kurt Federer, Rapperswil
- 2 Günter Stammeier, Walle b. Braunschweig
- 3 Ernst Wenz, Düsseldorf
- 4 Erich Schneider-Wessling, Köln
- 5 Harry Weese, Chicago
- 6 David Haid, Chicago
- 7 Richard Meier, New York
- 8 Peter Bühlmann, Solothurn
- 9 Richard Rogers, London
- 10 Richard Rogers Group